

Dieses Geheimnis verhehl' ich Euch nicht, was
könn't' es mir helfen?
Denn ich nehme nichts mit von diesen köst-
lichen Dingen.
Aber wie Ihr befehlt, will ich Euch alles er-
zählen;

Nicht der Schatz mit Klugheit entwendet, so
war es geschehen.
Merket es, gnädiger Herr! denn Euer Leben
und Wohlfahrt
hing an dem Schatz. Und daß man ihn stahl,
das brachte denn leider



Und es horchte der König, da von dem Schatz gesagt ward. . . . (§ 146.)

Denn es muß nun einmal heraus; um Liebes
und Leides
Möcht' ich wahrhaftig das große Geheimnis
nicht länger verhehlen:
Denn der Schatz war gestohlen. Es hatten sich
viele verschworen,
Euch, Herr König, zu mordern, und wurde zur
selbigen Stunde

Meinen eigenen Vater in große Nöten, es
bracht' ihn
Frühe zur traurigen Fahrt, vielleicht zu
ewigem Schaden;
Aber, gnädiger Herr, zu Eurem Nutzen ge-
schah es!
Und die Königin hörte bestürzt die gräßliche
Rede,